(Ausstellung der *Union centrale des beaux-arts appliquès a l' industrie* in Paris.) Diese Ausstellung befindet sich seit dem 10. August d. J. im *Palais de l' Industrie* und besteht aus drei Abtheilungen: Aus einer Ausstellung von Schularbeiten sämmtlicher Staats- und Municipalschulen Frankreichs (Gymnasien, Lyceen, Industrieschulen u. ff.); aus einer Abtheilung für Gegenstände der modernen französischen Kunstindustrie und aus dem sogenannten *Musée retrospectif*. Der eigentliche Schwerpunct der Ausstellung liegt in dem *Musée retrospectif*. Fast alle Pariser Amateurs haben ihre kostbarsten Werke daselbst ausgestellt; der Kaiser selbst seine Rüstkammer, für welche ein guter Katalog erschienen ist. Für die übrigen Bestandtheile des *Musée retrospectif* fehlt noch der Katalog. Das Verzeichniss der modernen Kunstindustrie-Gegenstände umfasst 325 Nummern mit nahezu eben so viel Ausstellern. Das Glänzendste in diesem Theile der Ausstellung sind die Fayence-Gegenstände. Die Ausstellung der Schulen ist auch in sofern interessant, als sie die Ideen jener Franzosen, welche eine Reform der Kunstindustrieschulen verlangen, rechtfertigt. Einen ausführlichen Bericht werden wir in der nächsten Nummer geben.

(Monatsversammlungen der Correspondenten.) Um die Verbindung der Herren Correspondenten des Museums mit der Anstalt und die Einflussnahme der Ersteren auf die Wirksamkeit des Museums zu erhöhen, sind monatliche Zusammenkünfte sämmtlicher in Wien domicilirender Herren Correspondenten mit der Direction ins Werk gesetzt worden. Die erste Monatsversammlung hat Montag den 2. October stattgefunden. Künftighin finden diese Berathungen am letzten Sonnabend eines jeden Monats Abends um 7 Uhr im Museumsgebäude statt.

(Für kunstgewerbliche Etablissements, sowie für Kunst- und Buchhändler.) Nach dem Programme der „Mittheilungen“ soll dieses Organ auch dazu dienen, die Namen und die Leistungen hervorragender Etablissements, welche auf dem Gebiete der Kunstindustrie thätig sind, ferner die neueren Erscheinungen des Kunsthandels und die einschlägigen Publicationen des Buchhandels, endlich auch Mittheilungen über interessante, im Antiquitätenhandel vorkommende Objecte in weiteren Kreisen bekannt zu machen. Zu diesem Behufe nehmen die „Mittheilungen des Museums“ Inserate auf, welche mit 10 kr. = 2 Ngr. pr. Zeile berechnet werden.

Verzeichniss

der im k. k. österr. Museum zu Wien käuflichen Gyps-Abgüsse.

Nro.	Gegenstand.	Eigenthümer des Originals	Preis fl.	Preis kr.
1	Deckel eines Kästchens in geschnittenem Leder, 1460. Länge $16\frac{1}{2}$″, Br. 13″	Wiener Stadtarchiv	—	75
2	Allegorie, Relief in Holz, von L. v. Leyden, 1524. H. 4″ 2‴, Br. 1″ 10‴	Graf Erwin Nostiz	—	25
3	St. Peter und Paul, Relief in Holz, 1522. Höhe 4″ 10‴, Br. $3\frac{1}{2}$″.	detto	—	25
4	Elfenbeindiptychon mit den hl. 3 Königen und Christus am Kreuze. 14 Jahrh. Höhe 6″, Br. $8\frac{1}{4}$″	Stift Kremsmünster	2	—
5	Elfenbeindiptychon mit der Verkündigung, Geburt, dem letzten Abendmahl und der Gefangennehmung Christi. 14. Jahrh. Höhe $5\frac{3}{4}$″, Br. $6\frac{3}{4}$″.	Graf Erwin Nostiz	1	25
6	Elfenbeindiptychon: Herr und Dame auf die Jagd reitend und dieselben Schach spielend. 14. Jahrh. Höhe $3\frac{1}{2}$″, Br. $4\frac{1}{2}$″.	detto	—	65
7	Elfenbeinkästchen, arabisch, 12. oder 13. Jahrh. L. 10″, Br. 5″, Höhe 3″	Klosterneuburg	6	—
8	Trinkkanne von Elfenbein mit bacchantischen Scenen. 17. Jahrh. Höhe $9\frac{3}{4}$″	Fürst Johann Liechtenstein	5	—
9	Trinkkanne von Elfenbein mit allegorischen Frauengestalten. 17. Jahrh. Höhe $12\frac{1}{4}$″	detto	5	15
10	Schild in Eisen getrieben mit dem Urtheile des Paris. 17. Jahrh. Anfg. Durchm. $22\frac{3}{4}$″	k. k. Arsenal	3	75
11	Degengriff, in Eisen geschnitten. 17. Jahrh. Länge 6″.	Herdtel'sche Sammlung	3	75
12	Thürklopfer von Bronze, von Joh. v. Bologna. 16. Jahrh. Länge 15″.	Freiherr von Rothschild	5	—